

SCU GLD KILB

NEWS



FRÜHJAHR
2025

www.scukilb.at
MÄRZ 2025

DAS VORWORT DES VORSTANDS

EIN RÜCKBLICK UND AUSBLICK

LIEBE JUGEND!
LIEBE FANS, SPONSOR*INNEN
UND UNTERSTÜTZER*INNEN DES SCU GLD KILB!
LIEBE KILBERINNEN UND KILBER!



VORSTANDSMITGLIED THOMAS MAUSS

Zurückblickend möchte ich nochmals den tollen sportlichen Herbst ansprechen, wo wir mit einer grandiosen Siegesserie zum Ende der Halbsaison hin den unglaublichen 5. Tabellenrang mit 27 Punkten sichern konnten. Dieser bis dato noch nie da gewesenen Punktzahl zum Jahreswechsel in der 1. NÖ Landesliga gebührt größter Respekt – Gratulation hierfür an alle Beteiligten. Auch in der vergangenen Vorbereitung merkt man die aus der erfolgreichen ersten Halbsaison resultierende positive Stimmung, lief diese doch sportlich ebenso recht zufriedenstellend ab.

Zum abgelaufenen Jahr ist es mir eine Freude, wieder einmal die professionelle Abwicklung sämtlicher Veranstaltungen (Maifest, Sumsi-Cup, Kindertrainingstage, Leopold-Sandler-Gedenktournee, MostMasters, ...) hervorzuheben. Auch hier haben wir mittlerweile echte „Profis“ am Werk, welche ihre jahrelange Erfahrung in den verschiedenen Aufgabengebieten einbringen – und dies ehrenamtlich!

Im Bezug darauf wird aber auch das laufende Jahr nicht minder arbeitsintensiv werden. Zusätzlich zu unseren gewohnten Veranstaltungen wird heuer auch das Alpenvorlandturnier wieder

im Kilber Waldstadion ausgetragen. Anstatt des scheidenden SV Oberndorf wird ab sofort der SC Melk den vierten Startplatz einnehmen.

Infrastrukturell ist bereits seit Herbst 2024 die Umstellung der Flutlichtanlagen beider Plätze auf LED-Technologie in Planung bzw. Umsetzung. Dieses Vorhaben wird aber grundsätzlich nur dann geschehen, wenn auch die dafür vorgesehenen, nicht unwesentlichen Fördergelder tatsächlich den Weg in Richtung Förderwerber finden – ohne dies wird eine Umsetzung wirtschaftlich nicht möglich sein. Um hierfür auch alle Förderstellen ansprechen zu können, hat sich die Marktgemeinde Kilb dankenswerterweise zur Vorfinanzierung des Projektes einverstanden erklärt – DANKE dafür!

Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle wie immer auch unseren treuen Sponsor*innen bzw. Werbetafelträger*innen sowie allen ehrenamtlichen Helfer*innen im Verein.

Abschließend möchte ich noch einen kurzen Überblick über die kommenden Termine abseits des Meisterschaftsbetriebs geben:

- 24. APRIL: Sumsi-Cup Bezirksturnier im Kilber Waldstadion
- 1. MAI: Maifest in der Färbergasse
- 23. MAI: Sumsi-Cup Regionalturnier im Waldstadion
- 07. JUNI: SCU-Wandertag zum Hochsteinberg
- 18. & 19. JULI: Alpenvorlandturnier im Waldstadion
- 1. – 3. AUGUST: Kindertrainingstage
- 23. AUGUST: Leopold-Sandler sen. Gedenktournee
- 29. NOVEMBER: Jahresabschlussfeier
- 6. & 7. DEZEMBER: Adventmarkt
- 3. – 5. JÄNNER 2026: MostMasters Turniere

Zuletzt wünsche ich allen Spieler*innen des SCU eine verletzungsfreie und stimmungsvolle Frühjahrssaison 2025 und blicke voll Vorfreude auf die Heimspiele im Kilber Waldstadion.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas MAUSS, Vorstand Finanzen & Organisation



UNSERE PARTNER

HAUPTSPONSOR



GLD INVEST GROUP

GOLD-PARTNER



PREMIUM PARTNER



NACHWUCHS-PARTNER

AUSRÜSTER



TOP-PARTNER



PARTNER



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: SCU GLD Kilb
Anschrift für Medieninhaber und Redaktion: Bürgerwaldstraße 11, 3233 Kilb
Präsident: DI Leopold Sandler.
Vorstand Marketing & Sponsoring: Dietmar Wieser
Gestaltung und Satz: Andreas Baumann, 11teamsports AT GmbH.
Redaktionsleitung: Daniel Gonaus.
Titelfoto: SCU GLD Kilb

DAS VIERTE MAL IN DEN TOP FÜNF!

RÜCKBLICK AUF DIE HERBSTSAISON

DIE KÜBA BUAM BLICKEN AUF EINE DURCHAUS ERFOLGREICHE HERBSTSAISON 2024 ZURÜCK. EINE SCHWERE VERLETZUNG VERHINDERTE DABEI WOHL EINE NOCH GRÖßERE SENSATION.



Er hat es wieder getan: Trainer Milan VUKOVIĆ führte den SCU GLD Kilb diesen Herbst die bereits vierte Halbsaison in Folge unter die Top-Fünf der höchsten niederösterreichischen Spielklasse. Dieses Mal gelang ihm das Kunststück mit 27 Punkten aus 15 Spielen, auch dies stellt einen Spitzenwert dar (zum Vergleich - Frühjahr 2024: 23 Punkte / 15 Spiele, Herbst 2023: 26 P. / 15 S., Frühjahr 2023: 23 P. / 14 S.).

EIN GELUNGENER AUFTAKT

Wirft man einen genaueren Blick auf den Verlauf dieser Herbstsaison, so darf man darüber spekulieren, dass hier mit etwas mehr Glück wohl sogar eine noch größere Sensation drin gewesen wäre. Oder umgekehrt, dass Pech diese wohl verhindert hat. Müsste man einen Knackpunkt

im Verlauf der Saison festmachen, könnte man diesen in der Verletzung unseres Einser-Tormanns Moritz HERBST sehen: Nach dem Abgang von Langzeit-Torhüter Simon NEUDHART frisch nach Kilb gekommen, konnte Moritz gleich die ersten drei Partien zu 0 beenden. Die Defensive stand somit gut, nach vorne reichten in Summe drei Tore, um aus den ersten drei Partien sieben Punkte mitnehmen zu können. Der Start in die Meisterschaft 2024/25 war gelungen.

DER RÜCKSCHLAG

Doch dann kam jenes folgenschweres Match in Retz, das den weiteren Saisonverlauf nachhaltig beeinflussen sollte: Unser Neo-Tormann verletzte sich am Knie, konnte aber unter Schmer-

zen weiterspielen. Das Spiel ging trotzdem 2:1 verloren, sowohl die Torsperre als auch die Unbesiegbarkeit waren dahin. Und es kam noch schlimmer: Gleich in der nächsten Woche fing man sich gegen den SK Korneuburg nicht nur vier Tore in der ersten Halbzeit, auch die Verletzung von Moritz HERBST stellte sich als so schwerwiegend heraus, dass er in der Halbzeit ausgewechselt werden musste. Diagnose: Kreuzbandriss. Dem schlussendlichen 1:5 gegen Korneuburg folgten zwei weitere Niederlagen (gegen Zwettl und Scheiblingkirchen) sowie zwei Unentschieden (gegen Wiener Neustadt und Ybbs).

Stärker denn je zurück

Doch dann kam eine Tugend zu tragen, die sich die Küba Buam

DIE STIMMUNG PASSTE AUCH DIESE HALBSAISON WIEDER IM KILBER WALDSTADION

EIN WICHTIGER TEIL DES KILBER ERFOLGS: TRAINER MILAN VUKOVIĆ



DIE EMOTIONS-LAGE WÄHREND DER SCHWIERIGEN WOCHEN



SPRANG FÜR MORITZ HERBST IN DIE BRESCH: FLORIAN KRAFT

in den letzten Jahren unter der Führung von Milan VUKOVIĆ hart erarbeitet haben: Man analysierte die eigenen Fehler, passte das Training immer wieder an und drehte an einzelnen Stellschrauben, da man wusste, dass man sich in dieser Phase der Meisterschaft unter Wert verkauft hatte. Und diese Maßnahmen scheinen die richtigen gewesen zu sein – in den letzten sechs Runden konnten sechs Siege eingefahren werden, mit einem Torverhältnis von 20:4.

DIE KILBER DOMINANZ IN ZAHLEN

Unser Chefcoach sprach in diesem Zusammenhang von einer „selbst erarbeiteten Dominanz“, ein Statement, welches man bei einem Torchnitt von über drei Treffern pro Spiel in dieser Phase der Meisterschaft nur unterstreichen kann. Und auch die Art und Weise, wie

die insgesamt 8 Siege in der ersten Halbsaison zustande kamen, kann sich sehen lassen. Ein Spiel wurde mit einem Tor Unterschied (0:1 gegen St. Peter / Au), drei Spiele mit zwei Toren Unterschied (2:0 gegen Ortman / Oed-Waldegg sowie jeweils 1:3 bzw. 3:1 gegen Stockerau und Schrems) und vier Spiele mit drei Toren Unterschied (3:0 bzw. 0:3 gegen Rohrbach / St. Veit und SKN St. Pölten Amateure sowie 1:4 bzw. 4:1 gegen Langenrohr und Admira Wacker Amateure) gewonnen.

BEKENNTNIS ZU DEN KÜBA BUAM

Kein Wunder, dass diese Kilber Erfolgswelle Begehrlichkeiten weckt: Der SV Gloggnitz wollte unseren Coach diesen Herbst in die Regionalliga Ost locken, um im Frühjahr neu durchzustarten. Es gab erste Gespräche, der Trainer entschied sich aber schließlich für einen wei-

teren Verbleib im Kilber Waldstadion. Milan VUKOVIĆ und der SCU GLD Kilb, das scheint einfach zu passen!

FAZIT UND AUSBLICK

Zusammenfassend lässt sich somit sagen, dass die erste Saisonhälfte von einigen Höhen, aber auch einem Durchhänger nach der schweren Verletzung unseres Einser-Tormanns geprägt war. Die 18 erhaltenen Gegentreffer mögen in dieser Form etwas irreführend sein, erhielt man ja fünf davon in jenem Spiel gegen Korneuburg, das auch die endgültige Gewissheit über die Schwere der Verletzung von Moritz HERBST gab.

Mit 27 Punkten nach 15 Runden befindet man sich absolut in Reichweite der Top 3 (Ybbs mit 31 P.), zur Tabellenspitze hin beträgt der Abstand auch nur sieben Zähler (Scheiblingkirchen, 34 P.). Nach unten hin beträgt der Abstand auf Platz 11 (Langenrohr) acht Zähler, dann eröffnet sich mit den SKN St. Pölten Amateuren (12., 13 P.) eine neue Zeitrechnung, mit der man hoffentlich nicht näher in Berührung kommen wird.

So bleibt nicht mehr viel übrig, als mit Vorfreude auf die kommende Rückrunde zu blicken und allen Beteiligten eine spannende, verletzungsfreie und hoffentlich auch erfolgreiche zweite Saisonhälfte zu wünschen.



KILBER TORGARANTEN MIT SECHS, ZEHN UND SIEBEN TREFFERN



VORBEREITUNG ABGESCHLOSSEN

SO VERLIEF UNSERE WINTERPAUSE

UM AB 1. MÄRZ VOLL ANGREIFEN ZU KÖNNEN, BEREITETEN SICH UNSERE KICKER AUCH DIESEN WINTER WIEDER INTENSIV AUF DIE RÜCKRUNDE VOR.



Nach einer erfolgreichen Hinrunde überwinternten die Küba Buam auf Tabellenplatz 5, mit nur sieben Punkten Rückstand auf den Tabellenführer aus Scheiblingkirchen. Beste Voraussetzungen also, um mit einem starken Beginn in die Frühjahrssaison den Abstand nach vorne hin schmelzen zu lassen. Die Grundlage dafür sollte eine mehrwöchige Vorbereitungsphase liefern. Genau drei Wochen nach dem letzten Meisterschaftsspiel (am 08.11. gegen die Admira Panthers) traf sich die Mannschaft erneut, um in der Übergangszeit zwischen Herbstsaison und Vorbereitungsphase fit zu bleiben. In den folgenden zwei Wochen wurde, je nach Möglichkeit, auf dem Rasen, in der Halle oder dank einer Kooperation mit Max Moves und prome (siehe S. 8 - 9) in deren Räumlichkeiten in Loosdorf trainiert. Nach acht intensiven Einheiten, in denen sich die Kilber Kicker durch Fußball-, Lauf- und Kräftigungseinheiten fit hielten, verdienten sich die Küba Buam eine erneut dreiwöchige Pause. Einige nutzten die Gelegenheit, um auch mal andere Sportarten auszuüben – wie etwa das alljährliche Fußballerskifahren!

ALLE JAHRE WIEDER ...

... kommt das Christuskind – und kurz darauf das Heimprogramm unseres Trainers! So waren die

ersten beiden Wochen des neuen Jahres geprägt von Intervallläufen und Stabilisierungsübungen, ehe sich die Mannschaft am 14. Jänner wieder zum gemeinsamen Training traf. Auf dem Kunstrasen in Melk ging es gleich zur Sache. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase stand in der zweiten Woche bereits das erste Vorbereitungsspiel auf dem Programm.

Mit dem USC Seitenstetten testeten wir gegen einen guten Gegner aus der 2. Landesliga. Dieser machte defensiv alles dicht und konnte trotz vieler Chancen der Küba Buam die Null halten. Bereits in diesem Spiel kritisierte Coach Milan VUKOVIĆ einzig die mangelnde Chancenverwertung.

SIEGE GEGEN MELK UND WIESELBURG

Mit dem SC Melk und dem SC Wieselburg trafen wir auf zwei altbekannte Gegner aus der 2. Landesliga sowie zahlreichen Testspielen. Zunächst standen die Melker auf dem Programm. Was im ersten Spiel noch nicht gelingen wollte, funktionierte im zweiten umso besser – und das gleich acht Mal! Eine klare Ansage unserer Offensive, wobei die Bezirkshauptstädter ab der 25. Minute nur noch zu zehnt agierten. Im dritten Spiel gerieten die Küba Buam zum ersten Mal in dieser Vorbereitung in Rückstand. Nach



DIE STIMMUNG PASST BEI JULIAN FALKENSTEINER UND KILIAN STUPHAN!

verschlafenen ersten 20 Minuten und zwei Fehlern in der Hintermannschaft lag man bereits mit 0:2 gegen die Braustädter zurück. Danach übernahm jedoch unser Team das Kommando und ließ defensiv nichts mehr zu, während offensiv der Druck erhöht werden konnte. In der 26. Minute gelang FALKENSTEINER nach einem Freistoß von der linken Seite schließlich der Anschlusstreffer. Trotz weiterer Bemühungen blieb es zur Halbzeit beim 1:2. Beim halbeinzeligen Vierfachausschlag kam mit Marcel MOSCHINGER ein neuer Sechser



BEI EISIGEN TEMPERATUREN BESTREITEN DIE KÜBA BUAM IHR ERSTES TESTSPIEL GEGEN SEITENSTETTEN

ins Spiel, der schnell das Spielgeschehen an sich zog. Mit einem Tor aus knapp 20 Metern und der Vorlage des Siegtore durch Manuel HOPPI kann MOSCHINGER als Man of the Match betrachtet werden!

Noch ungeschlagen in dieser Vorbereitung reisten die Kilber Kicker am Valentinstag zum wohl härtesten Testspiel der Winterpause nach Wien. Der Sport-Club (Regionalliga Ost) hatte erst eine Woche zuvor mit Scheiblingkirchen den Führenden der 1. Landesliga mit 4:1 besiegt, also war man sich der Schwere dieser Aufgabe bewusst. Defensiv diszipliniert ließen die Küba Buam dem Gegner aus Hernals kaum Chancen und kamen im schnelle Umschaltspiel selbst einige Male gefährlich vor das gegnerische Tor. In der ersten Halbzeit blieb es jedoch auf beiden Seiten bei harmlosen Möglichkeiten, sodass es mit einem gerechten 0:0 in die Pause ging.

In der 51. Minute war es dann soweit: Nach einem Abpraller landete der Ball im Netz – 1:0 für den Regionalligisten. Unsere Jungs ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielten engagiert weiter. Gegen Ende der Partie mehrten sich die Chancen auf beiden Seiten; besonders hervorzuheben ist hier eine große Gelegenheit von Matthias KERSCHNER, welche jedoch nicht genutzt werden konnte. Die Partie endete somit mit einer knappen 0:1-Niederlage – die Gesamtleistung war jedoch äußerst positiv.

VERPATZTE GENERALPROBE

Zum Abschluss der Vorbereitung stand ein letzter Test gegen die SKU Amstetten Amateure (2. Landesliga) an. Die Leistung passte sich leider dem nicht optimalen Wetter an, und



MIT DEM ANSCHLUSSTREFFER LEITETE JULIAN FALKENSTEINER DIE AUFHOLJAGD GEGEN WIESELBURG EIN

so wurde eine Führung durch Pascal HACKL durch zwei Treffer rund um den Halbzeitpfiff wieder aus der Hand gegeben. „Ein Beispiel dafür, wie wir nicht spielen sollten“, resümierte Coach Milan VUKOVIĆ.

FAZIT

Insgesamt war diese Wintervorbereitung ein Erfolg. Unsere Jungs zeigten in vielen Spielen eine gute Leistung und konnte sich spielerisch weiterentwickeln. Trotz der enttäuschenden Generalprobe blicken die Küba Buam optimistisch auf den Meisterschaftsstart – die Grundlage für eine spannende Rückrunde ist gelegt!

DIE ERGEBNISSE DER VORBEREITUNGSSPIELE IM DETAIL

25.01. SCU GLD Kilb 0:0 USC Seitenstetten (2. LLW) (0:0)

31.01. SC Melk U23 (2. LLW) 2:4 SCU GLD Kilb U23 (1:2)



JULIAN FALKENSTEINER UND THOMAS MAUSS (SUCHEN NACH DEM RICHTIGEN WEG) BEIM FUSSBALLERSKIFAHREN

Torschützen: 2x BRANDHOFER, RRUDHANI, KERSCHNER

31.01. SC Melk (2. LLW) 1:8 SCU GLD Kilb (0:5)

Torschützen: 3x BASS, BINDER, ZUSER, 2x TEUFNER, HOPPI

08.02. SC Wieselburg (2. LLW) 2:3 SCU GLD Kilb (2:1)

Torschützen: FALKENSTEINER, MOSCHINGER, HOPPI

14.02. Wiener Sport-Club (RLO) 1:0 SCU GLD Kilb (0:0)

17.02. SCU GLD Kilb U23 4:2 FCU Frankenfels (2. KL TT/AV) (1:1)

Torschützen: RRUDHANI, CAMACARO TORREALBA, 2x KERSCHNER

22.02. SKU Amstetten Amateure (2. LLW) 2:1 SCU GLD Kilb (1:1)

Torschütze: HACKL



GEMEINSAM STARK FÜR DEN SCU!

MIT MAX MOVES PHYSIOTHERAPIE

WIE SCHON IN DEN LETZTEN JAHREN SETZTEN DIE KÜBA BUAM AUCH HEUER AUF EINE ENGE KOOPERATION MIT MAX MOVES PHYSIOTHERAPIE, UM DIE SPIELER FIT FÜR DIE KOMMENDEN HERAUSFORDERUNGEN ZU MACHEN.



Seit vielen Jahren unterstützt Max Moves unseren Verein nicht nur als Sponsor, sondern auch die Spieler aktiv in ihrer sportlichen Entwicklung und Regeneration. Die Geschäftsführer Max TRATTNER und Marcel ZUSER sind dabei mehr als nur Therapeuten: Sie kennen den Verein aus erster Hand – Max war über Jahrzehnte selbst Teil aller Kärntner Mannschaften, und Marcel ist aktuell Kapitän unserer Kampfmannschaft.

Die Zusammenarbeit geht gemäß dem Ansatz „Rehabilitation – Sport – Gesundheit“ jedoch über klassische Physiotherapie hinaus. Seit diesem Winter absolvieren die Kampfmannschaft und die U23 ihr vorbereitendes Kraft-

training unter der Leitung von Max Moves im prome in Loosdorf, welches seit Mai 2024 als zweites Institut von den beiden Küba Buam geleitet wird. Hier wird besonders darauf geachtet, eine Kombination aus präventivem Muskelaufbau und Beweglichkeitstraining umzusetzen – immer mit dem Ziel, Verletzungen vorzubeugen und die Spieler in Topform zu bringen.

WARUM IST GEZIELTES KRAFT-TRAINING SO WICHTIG?

Max TRATTNER liefert uns die Antwort: „Gerade im Fußball kann die richtige Mischung aus Kraft, Stabilität und Beweglichkeit über Sieg oder Niederlage entscheiden. Je weniger Spieler pro Team

verletzt sind, desto besser die Platzierung in der Endtabelle der Meisterschaft. Für dieses Vorhaben lautet unser Ansatz gruppenbasiertes Individualtraining – das bedeutet, dass jeder Spieler entsprechend seiner Bedürfnisse gefördert wird, während das Team als Einheit gemeinsam stärker wird.“

Auch bei Marcel ZUSER ist die Freude über die Kooperation groß: „Wir freuen uns, den SCU GLD Kärnten auf diesem Weg begleiten zu dürfen und sind stolz, dass unsere Arbeit auf dem Platz sichtbar wird. Gemeinsam für eine starke, verletzungsfreie Zukunft!“

DIE KÜBA BUAM ALS GERN GESEHENE GÄSTE IM INSTITUT PROME



VORBEREITUNG



TRAINING KANN AUCH SPASS MACHEN!



SCHWITZEN FÜR DIE RÜCKRUHRE!



MAX TRATTNER ALS ÜBUNGSLEITER IN SEINEM ELEMENT

Ab Juli 2025 startet „Max Moves Prehab“ (Prävention & Rehabilitation) mit einer neuen und modernen Bewegungseinrichtung im Zubau des GBZ in Melk – um noch mehr Möglichkeiten für ein maßgeschneidertes Training und perfekte Therapie zu bieten!

DURCH REGELMÄSSIGES TRAINING IM PREHAB WERDEN:

Verletzungen vorgebeugt – durch gezieltes Muskelaufbau- und Stabilitätstraining
 Regenerationszeiten verkürzt – durch individuell abgestimmte Reha-Maßnahmen
 Die Leistungsfähigkeit gesteigert – durch sportartspezifisches Training

„Dies alles gilt allerdings nicht nur für unsere Kicker. Jede*r Interessierte bekommt bei uns genau die gleiche Aufmerksamkeit und Intensität, um fitter und gesünder zu werden!“, so Max TRATTNER.

DIE PLÄNE FÜR DIE NEUE BEWEGUNGSEINRICHTUNG ‚MAX MOVES PREHAB‘ STEHEN BEREITS



MAX MOVES

MAX MOVES PHYSIOTHERAPIE – DEIN PARTNER FÜR REHABILITATION, PRÄVENTION & PERFORMANCE

DIE AUSSTATTUNG DES INSTITUTS LÄSST KEINE WÜNSCHE OFFEN



VORBEREITUNG

ALLES RUHIG AM TRANSFERMARKT

KEINE GROSSEN VERÄNDERUNGEN

WIE AUCH SCHON IM SOMMER WURDEN AUCH JETZT KEINE GROSSEN WECHSEL VORGENOMMEN. PUNKTUELLE VERÄNDERUNGEN ERGABEN SICH AUS EINER VERLETZUNG UND EINEM ABGANG.



Platz 5 in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse, vier Punkte Rückstand auf die Top 3 – die Küba Buam wissen, wie auch schon in den letzten Jahren, zu überzeugen. Aus sportlicher Sicht sprach somit nichts dagegen, auf das bereits bekannte Stilmittel der Kontinuität zu setzen, welches sich schon in den vergangenen Spielzeiten in der 1. Landesliga bewehrt hatte.

Mit Leonhard WEISS und Thomas WILLERSBERGER wurden trotzdem zwei Transfers vorgenommen, welche sich zum einen aus einer langwierigen Verletzung unseres Schlussmannes Moritz HERBST (Kreuzbandriss mit anschließender OP im September) und zum anderen aus dem Abgang unseres Flügelspielers Patrick SPRINGER Richtung Rabenstein

ergaben. Der 18-jährige Leonhard WEISS kommt aus der Akademie St. Pölten zu uns und lief dort gegen Altersgenossen diverser Bundesligisten sowie Bundesland-Auswahlen auf. In der kommenden Halbsaison soll er nun an den Erwachsenenfußball herangeführt werden und den Konkurrenzkampf in unserem Mittelfeld erhöhen.

Thomas WILLERSBERGER hingegen hielt bisher den Kasten der Amstetten Amateure sauber, und wird diese Rolle nun im Kilber Waldstadion übernehmen. Der 25-Jährige kam in drei Vorbereitungsspielen zum Einsatz und musste dabei einen Gegentreffer (gegen den Wiener Sport-Club) hinnehmen. Last but not least freut es uns besonders, mit Elias BURGER, Pascal

HACKL, Matthias KERSCHNER und Marc VORDERBRUNNER vier junge Spieler mit großem Potenzial weiter im Dress der Küba Buam sehen zu können!



DIE ZUGÄNGE:
Leonhard WEISS (AKA St. Pölten)
Thomas WILLERSBERGER (SKU Amstetten Amateure)

DIE VERLÄNGERUNGEN:
Elias BURGER (bis 2028)
Pascal HACKL (bis 2028)
Matthias KERSCHNER (bis 2026)
Marc VORDERBRUNNER (bis 2027, Option bis 2028)

DIE ABGÄNGE:
Patrick SPRINGER (SC Rabenstein)

WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE BEIDEN NEUZUGÄNGE: THOMAS WILLERSBERGER ...

... UND LEONHARD WEISS LAUFEN AB JETZT IM KILBER DRESS AUF!



KOOPERATION MIT DER AKA ST. PÖLTEN

NÄCHSTER ENTWICKLUNGSSCHRITT

DIE KÜBA BUAM FREUEN SICH, DIE PHILOSOPHIE DES EINSATZES REGIONALER TALENTE DURCH EINE KOOPERATION MIT DER AKADEMIE ST. PÖLTEN AUF EIN NEUES LEVEL HEBEN ZU KÖNNEN.



Dieser Zusammenarbeit gingen in den letzten Wochen gute und intensive Gespräche mit der Führung der AKA St. Pölten voraus, zuerst mit Christoph WURM (wechselte Anfang Februar als Trainer zu SK Sturm Graz II in die 2. Liga), dann mit dem neuen Standortleiter Mario PROCHASKA. Ziel der Gespräche war es, die Zusammenarbeit zwischen dem SCU GLD Kilb und der AKA St. Pölten zu intensivieren.

Sport-Vorstand Matthias TRATTNER erklärt die Hintergründe so: „Der Austausch mit Mario PROCHASKA ist sehr professionell und vertrauensvoll und ich sehe

die enge Kooperation mit der Akademie St. Pölten als nächsten Schritt in der Entwicklung des Vereins. Durch den engen Austausch können gewünschte Spielerprofile für etwaige Neuzugänge schnell mit der AKA abgestimmt werden und alle wichtigen Informationen bezüglich der regionalen Talente werden zukünftig auf unserem Tisch landen. Außerdem können Spieler der AKA U18-Mannschaft Probetrainings im Kilber Waldstadion absolvieren, wo wir die Jungs sportlich, aber auch charakterlich kennen lernen, was uns bei der Entscheidungsfindung natürlich helfen kann.“

Mit Leonhard WEISS landete der erste Kooperationsspieler bereits in Kilb. Der junge Flügelflitzer soll den Abgang von Patrick SPRINGER auffangen, bleibt aber gleichzeitig auch noch für die U18-Mannschaft der Akademie St. Pölten spielberechtigt. „Leonhard passt mit seiner Spielweise gut zum SCU GLD Kilb. Er wird den Großteil der Trainings bei uns absolvieren, was eine schnelle Eingewöhnungsphase garantiert“, zeigt sich die sportliche Führung rund um Metti TRATTNER mit dem Neuzugang zufrieden.



KOOPERATIONSSPIELER LEONHARD WEISS WAR BEIM TESTSPIEL GEGEN DEN USC SEITENSTETTEN BEREITS IM EINSATZ



KAMPFMANNSCHAFT

11

KAMPFMANNSCHAFT

10

600 KICKER*INNEN IN KILBER SPORTHALLE

3. MOSTMASTERS

VON 03. BIS 05. JÄNNER GING DIE BEREITS DRITTE AUFLAGE DER DREITÄGIGEN MOSTMASTERS IN DER KILBER SPORTHALLE ÜBER DIE BÜHNE. DABEI WURDE EIN NEUER TEILNEHMER*INNEN-REKORD AUFGESTELLT!



Dass sich die verschiedenen Turniere der MostMasters hoher Beliebtheit erfreuen, ist schon länger kein Geheimnis. Heuer aber übertrafen die Teilnehmer*innen-Zahlen aber alles bisher da gewesene: Aufgeteilt auf 9 Altersklassen (U7 bis U15) ritterten allein über 400 Nachwuchsspieler*innen um die begehrten Trophäen. Dazu kamen noch rund 60 Spielerinnen beim Damen- und circa 150 Spieler beim Hobbyturnier. In Summe kam man somit auf etwas über 600 Teilnehmer*innen – ein neuer Höchstwert, der den Stellenwert des Turniers für die gesamte Region eindrucksvoll unterstreicht!

Auch sportlich hat es einiges zu feiern für unseren Verein: Der Nachwuchs der Küba Buam konnte sich bei den verschiedenen Nachwuchsturnieren in den Altersgruppen U8, U10 und U11 siegreich durchsetzen. Und damit nicht genug – auch beim Hobbyturnier konnten mit den Jungsenioren ehemalige Kilber Kicker den begehrten Wanderpokal erringen. Besonders bemerkenswert sind auch die Gewinnerinnen des Damenturniers: Der SC Grießnockerl, bestehend aus Spielerinnen des SC Melk und dessen Kooperationsverein Union Kleinmünchen/FC Blau-Weiß Linz lieben ihren Kontrahentinnen keine

Chance und konnten mit fünf Siegen aus fünf Spielen und einem Torverhältnis von 32:1 den Sieg davontragen. Insgesamt konnte der SCU GLD Kilb neun Top-3-Platzierungen erringen!

Ein großer Dank gilt natürlich allen freiwilligen Helfer*innen, die eine Veranstaltung in dieser Größenordnung erst möglich machen. Die MostMasters stellen eine wichtige finanzielle Grundlage für die Nachwuchsarbeit unseres Vereins dar, wodurch wiederum alle profitieren.



DIE JUNGSENIOREN KONNTEN DAS HOBBYTURNIER FÜR SICH ENTSCHEIDEN!



Most Masters



GROSSE EMOTIONEN... ... AUCH BEI DEN JUGENDTURNIEREN



DIE ERGEBNISSE IM DETAIL:

NACHWUCHSTURNIERE:

- U7: 1. SC Rabenstein
2. SCU GLD Kilb 2
3. SC Markersdorf
4. SCU GLD Kilb 1
5. FC Leonhofen
- U8: 1. SCU GLD Kilb
2. ASK Loosdorf
3. SC Wieselburg
4. UHG Hofstetten
5. FC Leonhofen
- U9: 1. SV Oberndorf
2. SC Rabenstein
3. SCU GLD Kilb
4. FC Leonhofen
5. USC Mank
- U10: 1. SCU GLD Kilb
2. SC Kirchberg
3. SV Oberndorf
4. USC Mank
5. SU Bischofstetten
- U11: 1. SCU GLD Kilb 1
2. SVg Purgstall
3. SV Oberndorf
4. FC Leonhofen
5. SCU GLD Kilb 2



DIE SOUVERÄNEN SIEGERINNEN DES DAMEN-TURNIERS: DER SC GRIESSNOCKERL



UNSERE SIEGER DES U11-TURNIERS!

- U12: 1. SV Oberndorf
2. SV Petzenkirchen
3. SV Scheibbs
4. SC Kirchberg
5. NSG Kilb

- U13: 1. SC Wieselburg
2. FCU Frankenfels
3. NSG Mank
4. NSG Leonhofen
5. SV Scheibbs

- U14: 1. SV Ratzersdorf
2. UHG Hofstetten
3. ASK Loosdorf
4. NSG Leonhofen
5. SC Pöchlarn

- U15: 1. SVg Purgstall
2. NSG Kilb
3. SV Petzenkirchen
4. SV Ratzersdorf
5. USV Raxendorf

DAMENTURNIER:

- 1. SC Grießnockerl
- 2. FSG St. Georgen/Leys
- 3. FSG Wieselburg/Ybbs 2
- 4. FSG Voralpen
- 5. FSG Wieselburg/Ybbs 1
- 6. SU Bischofstetten

HOBBYTURNIER:

- 1. Jungsenioren
- 2. Red Hammers
- 3. Rosa Stern Texberg
- 4. OB in der Regel voll
- 5. AS Pirin
- 6. FC Biercelona
- 7. Los Amigos
- 8. FC Tikkiabar
- 9. No Baumi no Party
- 10. FC Kulturschock
- 11. Wadlbeißer
- 12. Kurve 3233

MAIFEST 2025

INKL: 28 KILBER MAIBAUMSTEIGEN

Beginn Kinder: 10:30 Uhr
Erwachsene: 12:30 Uhr



DONNERSTAG, 1. MAI 2025
AB 10 UHR, FÄRBERGASSE

TOMBOLA
MIT TOP
PREISEN

MUSIK: MUSIKVEREIN KILB
SPEIS UND TRANK: SCU KILB

*Gegrillte Hendl
Kotelette
Grillwürstl
Pommes*

